



Ich bin – sieben Worte von Jesus

DIE REIHE AUF EINEN BLICK

- | | | |
|---|--------|---|
| 1 | Teil 1 | Ich bin das Brot des Lebens |
| 2 | Teil 2 | Ich bin das Licht der Welt |
| 3 | Teil 3 | Ich bin die Tür |
| 4 | Teil 4 | Ich bin der gute Hirte |
| 5 | Teil 5 | Ich bin die Auferstehung und das Leben |
| 6 | Teil 6 | Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben |
| 7 | Teil 7 | Ich bin der Weinstock |

7 Tage à 8 Minuten

Jesus durch seine Ich-bin-Worte kennenlernen

Vorbereitung: 5 Min.

So nutzt du die Reihe: Eine Andacht pro Tag – ideal für eine Lagerwoche, eine Freizeit oder sieben Gruppenstunden. Am Anfang kurz an den Vortag erinnern.

1 Teil 1: Ich bin das Brot des Lebens

Bibelstelle: Johannes 6,35

Am Tag zuvor hat Jesus über 5000 Menschen satt gemacht. Jetzt sagt er: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern.“ Brot brauchen wir jeden Tag. Jesus meint: Mich brauchst du auch jeden Tag – nicht nur am Sonntag.

Frage: Wovon wirst du satt – und wo bleibt ein Hunger übrig?

Gebet: Jesus, du bist mein Brot für jeden Tag. Stille den Hunger in mir, den nichts anderes stillen kann. Amen.



Ich bin – sieben Worte von Jesus

2 Teil 2: Ich bin das Licht der Welt

Bibelstelle: Johannes 8,12

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umherirren.“ Bei einer Nachtwanderung merkt man: Mit einer Lampe siehst du den nächsten Schritt, nicht den ganzen Weg. So führt Jesus – Schritt für Schritt.

🗣️ **Frage:** Wo brauchst du gerade Licht für den nächsten Schritt?

🙏 **Gebet:** Jesus, du bist mein Licht. Zeig mir den nächsten Schritt, auch wenn ich den ganzen Weg noch nicht sehe. Amen.

3 Teil 3: Ich bin die Tür

Bibelstelle: Johannes 10,9

Jesus sagt: „Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“ Eine Tür lässt hinein und schützt. Bei Jesus muss niemand eine Aufnahmeprüfung bestehen – die Tür ist offen für alle, die kommen.

🗣️ **Frage:** Für wen könntest du eine offene Tür sein?

🙏 **Gebet:** Jesus, danke, dass deine Tür für mich offen steht. Hilf mir, auch für andere offen zu sein. Amen.

4 Teil 4: Ich bin der gute Hirte

Bibelstelle: Johannes 10,11–14

Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte setzt sein Leben für die Schafe ein. Ich kenne die Meinen.“ Ein Hirte kennt jedes Schaf beim Namen. Jesus kennt dich – mit allem, was dich ausmacht.

🗣️ **Frage:** Was bedeutet es für dich, dass Jesus dich kennt?

🙏 **Gebet:** Herr Jesus, du bist mein guter Hirte. Danke, dass du mich kennst und auf mich aufpasst. Amen.



Ich bin – sieben Worte von Jesus

5 Teil 5: Ich bin die Auferstehung und das Leben

Bibelstelle: Johannes 11,25–26

Lazarus ist gestorben, seine Schwester Marta ist verzweifelt. Jesus sagt zu ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ Dann ruft er Lazarus aus dem Grab. Bei Jesus hat der Tod nicht das letzte Wort.

Frage: Wie verändert diese Hoffnung den Blick auf Trauer und Abschied?

Gebet: *Jesus, du bist stärker als der Tod. Danke für die Hoffnung, die du uns schenkst. Amen.*

6 Teil 6: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben

Bibelstelle: Johannes 14,5–6

Thomas fragt: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir den Weg kennen?“ Jesus antwortet: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Jesus gibt keine Wegbeschreibung – er geht selbst mit.

Frage: Welche Frage über deinen Lebensweg würdest du Jesus gerne stellen?

Gebet: *Jesus, du bist mein Weg. Wenn ich nicht weiß, wohin, dann geh du mit mir. Amen.*

7 Teil 7: Ich bin der Weinstock

Bibelstelle: Johannes 15,5

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, bringt viel Frucht.“ Eine Rebe muss sich nicht anstrengen, um Trauben zu tragen – sie muss nur am Weinstock bleiben. Am Ende der Woche heißt das: Bleib mit Jesus verbunden.

Frage: Was hilft dir, auch nach dieser Woche mit Jesus verbunden zu bleiben?

Gebet: *Jesus, ich will mit dir verbunden bleiben. Lass in meinem Leben Gutes wachsen. Amen.*

Für Leitende

- Jugendliche nicht bloßstellen: Fragen offen stellen, niemand muss antworten.
- Den Bibeltext von einer oder einem Jugendlichen vorlesen lassen.